

# Jahresabschluß 2012 im Vorjahresvergleich

in Mio. €



	Ist	Ist	Ist - Ist
	01 -12/2011	01 -12/2012	2011 - 2012
<u>Erträge laufende Verwaltung</u>	186,0	199,9	14,0
<u>Aufwand laufende Verwaltung</u>	194,9	196,8	2,0
<b><u>Ergebnis laufende Verwaltung</u></b>	-8,9	3,1	12,0
<u>Finanzergebnis</u>	-1,2	0,2	1,3
<b><u>ordentliches Ergebnis</u></b>	<b>-10,1</b>	<b>3,2</b>	<b>13,3</b>
<b><u>Gesamtfehlbetrag</u></b>	<b>-10,4</b>	<b>2,1</b>	<b>12,5</b>

# Jahresabschluß 2012 im Planvergleich

in Mio. €



	Plan (Fortgeschriebener Ansatz)	Ist	Plan - Ist
	01 -12/2012	01 -12/2012	04.07.1905
<u>Erträge laufende Verwaltung</u>	197,1	199,9	2,8
<u>Aufwand laufende Verwaltung</u>	199,1	196,8	-2,3
<b><u>Ergebnis laufende Verwaltung</u></b>	-2,0	3,1	5,1
<u>Finanzergebnis</u>	0,1	0,2	0,0
<b><u>ordentliches Ergebnis</u></b>	<b>-1,8</b>	<b>3,2</b>	<b>5,1</b>
<b><u>Gesamtfehlbetrag</u></b>	<b>-1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>4,0</b>



- Kreisumlage angehoben auf 47%
- am 3. Juli 2012 genehmigter Haushalt durch MIK
- deutlich niedrigeres Zinsniveau



- Ergebnisrechnung: ordentliches Ergebnis: 3,2 Mio. € vs. vorläufig 880 T€ (vor Umsetzung EÖB-Anpassungen)
- Deutliche Ergebnis-Verbesserung zu Haushalt: 4,10 Mio. €
- Fehlbetragsvortrag sinkt auf 17,2 Mio. €
- Bilanzsumme per 31.12.2012: Rückgang zum Vj: 9,5 Mio €  
→ weitgeh. Korrekturen zur EÖB
- Kassenkredite per 31.12.2012: 39 Mio. € (Vj: 32 Mio. €)
- Einzahlungen für Investitionen: 6,3 Mio. € vs.  
Auszahlungen : 10,1 Mio. €

# Erträge Jahresabschluß 2012

in Mio. €



	Ist 01 -12/2011	Ist 01 -12/2012	Delta 01 -12
Steuern etc.	10,8	8,2	2,7
Zuwendungen / allg. Umlagen	130,2	144,7	-14,6
Sonstige Transfererträge	4,5	4,5	0,0
Öffentlich-rechtliche Leist-entgelte	5,5	5,6	-0,1
Privatrechtliche Leist-entgelte	1,1	1,3	-0,2
Kostenerstattungen- umlagen	30,3	32,2	-1,9
Sonst ord. Erträge	3,3	2,7	0,6
Aktivierete Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	0,4	0,7	-0,4
<b>Erträge laufende Verwaltung</b>	<b>186,0</b>	<b>199,9</b>	<b>-14,0</b>

# Aufwand Jahresabschluß 2012

in Mio. €



	Ist 01 -12/2011	Ist 01 -12/2012	Delta 01 -12
Personalaufwendungen	41,5	41,5	0,0
Versorgungsaufwendungen	0,6	0,8	-0,2
Sach- und Dienstleistungen			
Abschreibungen	12,7	12,0	0,7
Transferaufwendungen	7,3	6,2	1,0
Sonst. Ord. Aufwendungen	94,4	101,1	-6,7
	38,5	35,3	3,3
<b>Aufwand laufende Verwaltung</b>	<b>194,9</b>	<b>196,8</b>	<b>-2,0</b>

# Ergebnis Jahresabschluß 2012

in Mio. €



	Ist 01 -12/2011	Ist 01 -12/2012	Delta 01 -12
<b>Ergebnis laufende Verwaltung</b>	-8,9	3,1	12,0
Zinserträge etc.			
	0,1	1,3	1,2
Zinsaufwand etc.			
	1,3	1,2	-0,1
<b>Finanzergebnis</b>	-1,2	0,2	1,3
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10,1</b>	<b>3,2</b>	<b>13,3</b>
a.o. Erträge			
	0,5	1,5	1,0
a.o. Aufwendungen			
	0,8	2,7	1,8
<b>Gesamtfehlbetrag</b>	<b>-10,4</b>	<b>2,1</b>	<b>12,5</b>



- 1,1 Mio. € Einsparungen Sach- u. Dienstleistungen
- Personalkosten blieben 2011/12 gleich
- Bußgeldeinnahmen: -307 T€
- Entnahmen aus Rückstellungen EÖB 2009  
(u.a.drohende Verpflichtungen aus anhängigen  
Gerichtsverfahren bzw. Prozesskosten): 3.515 T€
- KDU: 732 T € niedrigere Erstattung vom Bund
- Effekt Umstufung Kreisstraßen: -1,1 Mio. €
- ansonsten: Entlastungseffekte durch EÖB-Anpassung



- Doppikumstellung war noch nicht vollständig vollzogen
- Massiver Anstieg der „Verwahrkonten“
- Kontenzuordnung v.a. Finanz-/ Ergebnisbereich  
verbesserungsbedürftig
- Schulungsdefizite
- Dienstanweisung(en) noch nicht up-to-date
- Abstimmung mit den Töchtern nicht im Blickfeld

# Jahresabschluß 2012: Bilanzaspekte



	EÖB 2009 T€	JA 2009 T€	JA 2010 T€	JA 2011 T€	JA 2012 T€
Basis- Reinvermögen	25.174,6	19.851,9	20.345,7	20.883,1	12.316,0
Rücklagen aus Überschüssen	0,0	12,2	38,1	38,1	38,1
Sonderrücklagen	0,0	3.022,2	5.687,8	8.256,7	4.735,1
Fehlbetragsvortrag	0,0	-107,3	-8.889,2	-19.295,1	-17.164,8
Eigenkapital	25.174,6	22.779,0	17.182,4	9.882,8	-75,6

# Jahresabschluß 2012: Bilanzaspekte



	EÖB 2009 T€	JA 2009 T€	JA 2010 T€	JA 2011 T€	JA 2012 T€
Basis- Reinvermögen	25.174,6	19.851,9	20.345,7	20.883,1	12.316,0
Rücklagen aus Überschüssen	0,0	12,2	38,1	38,1	38,1
Sonderrücklagen	0,0	3.022,2	5.687,8	8.256,7	4.735,1
Fehlbetragsvortrag	0,0	-107,3	-8.889,2	-19.295,1	-17.164,8
Eigenkapital	25.174,6	22.779,0	17.182,4	9.882,8	-75,6

# Jahresabschluß 2012: Bilanzaspekte



	EÖB 2009 T€	JA 2009 T€	JA 2010 T€	JA 2011 T€	JA 2012 T€
Basis-Reinvermögen	25.174,6	19.851,9	20.345,7	20.883,1	12.316,0
Rücklagen aus Überschüssen	0,0	12,2	38,1	38,1	38,1
Sonderrücklagen	0,0	3.022,2	5.687,8	8.256,7	4.735,1
Fehlbetragsvortrag	0,0	-107,3	-8.889,2	-19.295,1	-17.164,8
Eigenkapital	25.174,6	22.779,0	17.182,4	9.882,8	-75,6

# Fehlbetragsentwicklung Plan 2009 - 18

in Mio. €



Haushaltsjahr	jährlicher Fehlbetrag laut Ergebnisrechnung (ordentliche Erträge/Aufwendungen)	
	Plan	kumulierter Plan
	2009	-300
2010	-9.402	-9.702
2011	-17.696	-27.399
2012	0	-27.399
2013	304	-27.094
2014	3.950	-23.144
2015	6.386	-16.759
2016	4.457	-12.301
2017	3.923	-8.379
2018	3.711	-4.668

# Fehlbetragsentwicklung Ist bis 2011; Plan bis 2018

in Mio. €



Haushaltsjahr	jährlicher Fehlbetrag laut Ergebnisrechnung (ordentliche Erträge/Aufwendungen)	
	Ist/ Plan	kumuliertes Ist
	2009	-95
2010	-8.756	-8.851
2011	-10.101	-18.952
2012	0	-18.952
2013	304	-18.647
2014	3.950	-14.697
2015	6.386	-8.312
2016	4.513	-3.799
2017	3.923	124
2018	3.711	3.835

# Fehlbetragsentwicklung Ist bis 2012; Plan bis 2018

in Mio. €



Haushaltsjahr	jährlicher Fehlbetrag laut Ergebnisrechnung (ordentliche Erträge/Aufwendungen)	
	Ist/ Plan	kumuliertes Ist
	2009	-95
2010	-8.756	-8.851
2011	-10.101	-18.952
2012	2.130	-16.821
2013	304	-16.517
2014	3.950	-12.567
2015	6.386	-6.181
2016	4.513	-1.668
2017	3.923	2.254
2018	3.711	5.965

# Fehlbetragsentwicklung Ist bis 2012; Plan bis 2018

in Mio. €



Haushaltsjahr	jährlicher Fehlbetrag laut Ergebnisrechnung (ordentliche Erträge/Aufwendungen)	
	Ist/ Plan	kumuliertes Ist
	2009	-95
2010	-8.756	-8.851
2011	-10.101	-18.952
2012	2.130	-16.821
2013	304	-16.517
2014	3.950	-12.567
2015	6.386	-6.181
2016	4.513	-1.668
2017	3.923	2.254
2018	3.711	5.965

Haushaltsgleich ?! 31.03.2016

# Jahresabschluß 2012: Stellungnahme der Verwaltung zu RPA



- **Dienstanweisung zur Buchführung nach den Grundsätzen der Doppik lag für 2012 nicht vor.**
    - Nach Erarbeitung der Dienstanweisung zu Beginn des Jahres 2014, konnte diese im Juli 2014 In Kraft gesetzt werden.
  - **Regelungen zum internen Kontrollsystem nicht in Dienstanweisung**
    - Mit der Anwendung des HKR-Programms erfolgt bereits technisch die Zuweisung von bestimmten Rechten. Seit dem Jahr 2014 werden in der Kämmerei tagaktuelle Listen zu den Nutzerrechten geführt.
  - **Fehlendes zentrales Vertrags- und Prozessregisters**
    - Da es bereits auf der Fachamtsebene Vertragsverzeichnisse gibt, sind diese zu vereinheitlichen und zusammenzuführen. Eine entsprechende Dienstanweisung ist in Vorbereitung. Personelle Umsetzung noch offen. Forderung nach zentralen Prozessregister wird im neu gebildeten Rechtsamt ab 2016 umgesetzt
  - **Nicht tagesaktuell sachlich geordnete Buchungen der Ein-/ Auszahlungen (Verwahrkonten)**
    - Negative Auswirkungen auf Überwachung der Forderungen und das Mahnwesen wurden aktiv angegangen ab 10/2014
  - **Überziehung Höchstbetrag für Kassenkredite**
    - Info an Verwaltungsleitung, MIK und Kreistag erfolgte. Verzicht auf Nachtragssatzung aufgrund fortgeschrittener Zeit. Höchstbetrag für den Kassenkredit erfolgt inzwischen durch gesonderten Beschluss
- Im Ausräumungsprozess konnte Großteil der Beanstandungen des RPA bereinigt werden:  
„... Das Rechnungsprüfungsamt stellte fest, dass fast alle Beanstandungen ausgeräumt bzw. Empfehlungen umgesetzt wurden“.
- → Jahresabschluß nicht ohne Einschränkung bestätigt; damit **eingeschränkte**

**Entlastung!**